

Umweltsprecher der Österreichischen Holzindustrie wiedergewählt

Wien, 06.10.2021 – Ing. Mag. Martin Wurzl ist am 5. Oktober 2021 als Umweltsprecher des Fachverbandes der Holzindustrie Österreichs wiedergewählt worden. Die Mitglieder des Umweltausschusses des Fachverbands bestätigten ihn einstimmig in seiner Funktion. Dazu erklärt Martin Wurzl: „Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen für ihr Vertrauen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit. Gemeinsam wollen wir an optimalen Rahmenbedingungen für eine intensivere Holznutzung arbeiten. Holz ist der ideale Klimaschützer und bietet vielseitige Lösungen zum Gelingen der Dekarbonisierung, sei es im Bauwesen oder als Werkstoff für vielfältige Verwendungen.“

Der Umweltausschuss des Fachverbands der Holzindustrie versammelt die Expertinnen und Experten der Mitgliedsbetriebe für Umwelt- und Energiethemen. Zusammen werden umwelt- und energiepolitische Fragestellungen analysiert, bewertet und vertreten. Zudem erarbeiten die Mitglieder proaktiv Initiativen.

Ing. Mag. Martin Wurzl (Jg. 1975) studierte an der HTL St. Pölten Maschinenbau-Betriebstechnik und Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Wurzl ist seit mehr als 20 Jahren in verschiedenen Funktionen bei der FRITZ EGGER GmbH & Co OG tätig. Seit mehr als drei Jahren leitet er das Competence Center Technische Standards der EGGER Gruppe, wo er besonders für Umwelt, technisches Recht und Energie verantwortlich ist sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte unterstützt.



Produktionsvolumen
8,03 Mrd. Euro
2020



Export
5,63 Mrd. Euro
2020



1.226 aktive
Mitgliedsbetriebe
2020



27.989
Arbeitnehmer
2020



Säge, Bau, Möbel,
Ski & Platten
Industrie

ÜBER UNS

Der Fachverband der Holzindustrie Österreichs vertritt die Interessen von fast 1.300 holzverarbeitenden Unternehmen in der Bauprodukt-, der Möbel-, der Platten-, der Säge- und der Skiindustrie sowie in weiteren holzverarbeitenden Betrieben, wie der Palettenherstellung. Die Unternehmen der Holzindustrie erwirtschaften mit rund 28.000 Beschäftigten Produkte im Wert von 8 Milliarden Euro und einen Außenhandelsüberschuss von 981 Millionen Euro. Innerhalb der Wertschöpfungskette Holz ist die Holzindustrie ein Schlüsselsektor und Ausgangspunkt für viele weitere Verwendungsmöglichkeiten für Holz. Entlang der Wertschöpfungskette Forst- und Holzwirtschaft sind mehr als 300.000 Menschen beschäftigt, besonders in den ländlichen Regionen. Die Holzindustrie ist ein unverzichtbarer Bestandteil der österreichischen Wirtschaft.

Weitere Informationen zur Holzindustrie Österreichs finden Sie im aktuellen [Branchenbericht](#).

Folgen Sie uns bei:



RÜCKFRAGEN

Norman Schirmer

PR & Public Affairs

T: +43 1 712 26 01 - 21 | M: +43 676 403 7517

E-Mail: schirmer@holzindustrie.at | www.holzindustrie.at



Produktionsvolumen
8,03 Mrd. Euro
2020



Export
5,63 Mrd. Euro
2020



1.226 aktive
Mitgliedsbetriebe
2020



27.989
Arbeitnehmer
2020



Säge, Bau, Möbel,
Ski & Platten
Industrie